



Technisches Merkblatt

RELI-FLOOR-POX

FLIESENGRUND

Niedrig viskoses, lösemittelfreies, nicht gefülltes und nicht pigmentiertes 2K-EP-Harz, das hauptsächlich als Haftvermittler für Fliesen unter lösemittelfreien Beschichtungssystemen eingesetzt wird sowie als abgemagerte Version im Verhältnis bis 1:1 mit Quarzsand 0,125 – 0,355mm für selbstverlaufende Spachtelmassen. Es besitzt zudem eine hervorragende Haftung auf metallischen Untergründen wie Aluminium, Stahl, Zink und Messing, auf Altbeschichtungen, auf diversen Kunststoffen sowie auf weiteren kritischen Untergründen.

Art.-Nr. 288249

TECHNISCHE DATEN	
Dichte/ spez. Gewicht	ca. 1,12 g/ml
VOC Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/j): 500 g/l Dieses Produkt enthält <500 g/l
Festkörpergehalt	100%
Bindemittelbasis	Epoxidharz
Viskosität bei 25°C	Komponente A: ca. 630 – 940 mPas Komponente B: ca. 400 – 550 mPas Mischviskosität: ca. 280 mPas
Farbtöne	Gelblich-transparent
Glanzgrad	Glänzend
Verarbeitung	Rollen, Kellen, Rakeln
Mischungsverhältnis	2:1 (Gew.-Teile)
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +10 °C bzw. über +30°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur) Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10°C und 30°C befinden. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3°C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80% nicht übersteigen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.
Verarbeitungszeiten	<ul style="list-style-type: none"> • 20 – 25 Minuten bei +30°C • 40 – 50 Minuten bei +20°C • 80 – 100 Minuten bei +10°C
Überarbeitungszeiten (20°C/ 50% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • min. 6 – 8 Stunden, max. 12 Stunden bei +30°C • min. 12 - 16 Stunden, max. 24 Stunden bei +20°C • min. 24 – 36 Stunden, max. 48 Stunden bei +10°C <p>Innerhalb der Überarbeitungszeit kann die nachfolgende Schicht direkt aufgebracht werden. Wird der Überarbeitungszeitraum überschritten, muss die grundierte Fläche entweder im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut (rutschsichere Versiegelungen) oder nach Aushärtung durch Schleifen etc. für einen weiteren Auftrag vorbereitet werden.</p>
Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50% rel. LF)	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Tage bei +30°C • 7 Tage bei +20°C • 14 Tage bei +10°C
Verdünnung	Bei Bedarf mit EP-Verdünner
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit EP-Verdünner
Shore-Härte	78 - 84
Verbrauch (pro Anstrich)	250 – 400g/m ² für glatte Untergründe 300 – 500 g/m ² für raue Untergründe 1:10 – 1:25 als Mörtel in Abhängigkeit von Sieblinie, Anwendung und Offenporigkeit des fertigen Belages. Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften

	aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Er ist entsprechend DIN 53220 am Objekt zu ermitteln.
Abtönung	Darf nicht mit Abtönfarbe vorgenommen werden. Trockenpigmente können eingesetzt werden.
Packungsgrößen	1 kg, 6 kg
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Im original verschlossenen Gebinde, 12 Monate lagerstabil • Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C min. 24h zwischenlagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt

Untergrundvorbereitung und Anstrichaufbau:

Die Unterlage muss trocken, sauber, griffig, frei von Dichtungs- und Trennmitteln sein. Verschmutzungen, Zementschlämme und nicht tragfähige Schichten durch geeignete Strahlverfahren entfernen. Alte Farbanstriche unbekannter Zusammensetzung in jedem Fall vorher restlos entfernen. Je nach Vorbereitungsart entstehen unterschiedlich raue Oberflächen, was den Materialverbrauch beeinflusst. Eisen- und Stahlflächen sind gemäß DIN 55928 bis zu einem Normreinheitsgrad Sa 2,5 durch Entrostung vorzubereiten.

Verarbeitung:

Die Stammkomponente und der Härter sind mittels langsam laufenden Rührgerät (unter 400 UpM) gründlich zu vermischen. Anschließend den Inhalt in ein größeres, sauberes Gebinde geben (umtopfen), anhaftende Reste im Mischgefäß mit Spachtel abstreifen und der Gesamtmenge unter nochmaligem Durchrühren zusetzen. Füllstoffe erst zusetzen, wenn beide Komponenten miteinander gut vermischt sind. Das Produkt wird auf die vorbereitete Fläche mit kurz- oder mittelfloorigen Walzen gleichmäßig aufgetragen. Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig gearbeitet werden muss, um Ansatzspuren zu minimieren.

Besondere Eigenschaften und Beständigkeiten:

RELI-FLOOR-POX FLIESENGRUND besitzt eine starke Kapillaraktivität. Es dringt auch bei niedrigen Temperaturen sehr gut in feine und feinste Poren und Kapillaren des Untergrundes ein. Das Produkt ist neben Haftvermittler auch konzipiert für den Einsatz auf Untergründen mit einer erhöhten Restfeuchte (zementär bis 6% mit Messung nach CM bzw. 1 Ma.-% bei Anhydridestrichen). Bei Bewitterung tritt nach relativ kurzer Zeit Kreidung und Farbtonveränderung ein, welche jedoch keinen nachteiligen Einfluss auf die Haltbarkeit der Beschichtung hat.

Schutzmaßnahmen:

Bei der Verarbeitung sind die Hinweise und die Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten sowie die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Lösemittelbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.